

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Jugendfreunde**

**Fulda, Ludwig**

**Stuttgart [u.a.], 1917**

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-86682](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86682)

## Sechster Auftritt

Heinz. Philipp

Philipp (in der Gartentür erscheinend)

Heinz? Was gibt's? Heute ist es doch hier entzückend, nicht wahr?

Heinz

Oui. — Nur auf eine Minute, Stöpsel.

Philipp (eintretend)

Was denn? Übrigens Pardon, da wir grade allein sind — ich hätte eine kleine Bitte an dich.

Heinz

Sprich sie aus.

Philipp

Ach, kaum der Rede wert. Es handelt sich nur darum, daß du mir zu Gefallen auf eine Schwäche meiner Frau Rücksicht nimmst. Sie hört es nämlich nicht gern, wenn du Stöpsel zu mir sagst.

Heinz

Ich kapiere.

Philipp

Unter uns Freunden, so oft du willst; aber vor ihr . . .

Heinz

Ich werde vor ihr nicht mehr Stöpsel zu dir sagen, Stöpsel.

Philipp

Ich danke dir, mein Alter.

Heinz

Ich dir auch. Denn um so leichter wird es mir nun,  
dich um dasselbe zu bitten.

Philipp

Du mich?

Heinz

Meine Frau hat ebenfalls eine Schwäche. Sie hört  
nämlich nicht gern, wenn man hinter ihrem Rücken etwas  
Unvorteilhaftes über sie sagt.

Philipp (beunruhigt)

Wer sollte . . .

Heinz

Ich meinstenfalls hätte dich deshalb nicht strapaziert.  
Aber die Frauen sind große Kinder. Der moderne Mensch  
muß damit rechnen.

Philipp

Wer hat über deine Frau etwas gesagt?

Heinz

Deine Frau.

Philipp

Ach, um Gottes willen! — Zu wem denn?

Heinz

Zu Zephirs Frau.

Philipp

Was hat sie ihr gesagt?

Heinz

Daß Toni sich die Haare färbt.

Philipp

Ach, wie fatal, wie fatal! Und da heiratet man nun, um die Bagatellen los zu werden!

Heinz

Diese kannst du sehr geschwind los werden. Du bittest einfach deine Frau, die Außerung zurückzunehmen, und alles ist wieder in schönster Ordnung.

Philipp

Heinz, wie mir das vorkommt — daß du und ich über solche Dinge verhandeln müssen . . .!

Heinz

Nur keine Tragik, Stöpsel! Sei modern! Nimm die Sache wissenschaftlich.

Philipp (entschlossen)

Falls Amelie etwas Derartiges wirklich geäußert hat, so wird sie es revozieren.

Heinz

Jamos. Das werd' ich Toni gleich bestellen. (Er geht nach rechts)

Philipp (ist nach hinten gegangen, ruft)

Amelie!

Heinz

Na, das wäre erledigt. (Er öffnet die Tür rechts vorn und spricht hinein) Also, Toni . . . (Ab rechts vorn)